



Nr. 5 / 4. Mai 2020

Inhaltsübersicht

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen 89

Stellenausschreibungen

Staatlich

Ausschreibung der Stelle als Leiterin/Leiter (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für die Oberpfalz 90

Ausschreibung der Stelle einer zentralen Schulpsychologin/eines zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die Grund- und Mittelschulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken 91

Ausschreibung von Funktionsstellen an einer staatlichen beruflichen Schule 93

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Förderlehrkraft (m/w/d) als Systembetreuer/in an Grund- und Mittelschulen 95

Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) als Systembetreuer/in 95

Zweite Ausschreibung von zwei Stellen einer Fachoberlehrerin/eines Fachoberlehrers (m/w/d) als Leiter/in eines Seminars für die Ausbildung von Fachlehrerinnen und Fachlehrern (mt/Sp) 96

Ausschreibung von zwei Stellen einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) BesGr. A 13 Z – Medienpädagogische Beraterin/Medienpädagogischer Berater digitale Bildung (mBdB) für den Bereich der Grund- und Mittelschulen an Staatlichen Schulämtern 96

Ausschreibung der Stelle einer/eines informationstechnischen Beratungsrektorin/Beratungsrektors (m/w/d) als Beraterin/Berater digitale Bildung (iBdB) für den Bereich der Förderschulen an der Regierung von Oberbayern 97

Ausschreibung der Stelle einer informationstechnischen Beraterin/eines informationstechnischen Beraters digitale Bildung (iBdB) (m/w/d) für den Bereich der Grund- und Mittelschulen an Staatlichen Schulämtern 98

Ausschreibung von Stellen für Fachberaterinnen/für Fachberater (m/w/d) bei Staatlichen Schulämtern 99

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen 102

Privat

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) an der Von-Rothmund-Schule, Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 105

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der Inklusiven Montessori-Schule der Aktion Sonnenschein, Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum für Schüler/innen mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf 106

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der Franziskusschule in Starnberg, Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 107

Nichtamtlicher Teil

Medienhinweise 108

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im Ministerialblatt des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Ministerialblatt
Hinweis auf die Verordnung zur Änderung beruflicher Schulordnungen Fundstelle GVBl. 2020 S. 126	BayMBI. 2020 Nr. 127 vom 18.03.2020
Änderung der Bekanntmachung über den Modellversuch „Erzieherausbildung mit optimierten Praxisphasen (OptiPrax)“ Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 21. Februar 2020, Az. VI.8-BS9202-8-7a.10 004	BayMBI. 2020 Nr. 124 vom 18.03.2020
Schulversuch „Werte.BS – Werte und Demokratie an der Berufsschule erfahren und erleben“ Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 27. Februar 2020, Az. IV.11-BS9641.2-7b.2 469	BayMBI. 2020 Nr. 116 vom 18.03.2020
Hinweis auf die Verordnung zur Änderung der Lehramtsprüfungsordnung I vom 29. Januar 2020 (GVBl. S. 51)	BayMBI. 2020 Nr. 138 vom 25.03.2020
Hinweis auf die Verordnung zur Änderung der Schülerbeförderungsverordnung vom 12. Februar 2020 (GVBl. S. 144)	BayMBI. 2020 Nr. 185 vom 08.04.2020

Anneliese Willfahrt
 Abteilungsdirektorin

Ausschreibung der Stelle als Leiterin/Leiter (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für die Oberpfalz

Die Stelle der Leiterin/des Leiters der Staatlichen Schulberatungsstelle für die Oberpfalz ist zum **1. August 2020** neu zu besetzen. Die Schulberatungsstelle ist der Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in der Oberpfalz zugeordnet. Der Dienort ist Regensburg. Die Staatliche Schulberatungsstelle ist als zentrale, schulartübergreifende Informations- und Beratungseinrichtung für die Oberpfalz zuständig und damit Ansprechpartner für Eltern, Schüler und Lehrkräfte sowie für Schulleitungen und Schulaufsicht in der Oberpfalz.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 + Amtszulage ausgebracht (Schulberatungsrektorin/Schulberatungsrektor einer Staatlichen Schulberatungsstelle). Eine Beförderung kann erst bei Vorliegen der entsprechenden haushaltsrechtlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Die Aufgaben der Leiterin/des Leiters der Schulberatungsstelle ergeben sich aus Art. 78 BayEUG und der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus „Schulberatung in Bayern“ vom 29. Oktober 2001 (KWMBI. I S. 454), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 1. August 2019 (BayMBI. Nr. 316).

Der Leiterin/dem Leiter obliegen außerdem die Mitarbeiterführung, die Einzelberatung in schwierigen Fällen sowie die verantwortliche Vertretung der Schulberatungsstelle in der Öffentlichkeit.

Von der Leiterin/dem Leiter wird insbesondere die Erfüllung folgender Aufgaben erwartet:

- die Chancen und Möglichkeiten des differenzierten bayerischen Schulwesens, dessen Durchlässigkeit und die schulrechtlichen Bestimmungen gegenüber der Öffentlichkeit und den Medien überzeugend darzustellen
- die vorgesetzten Dienststellen bei der Aufsicht über die Schulberatung und deren Weiterentwicklung zu unterstützen
- die fachliche Betreuung (Dienstbesprechungen, Fort- und Weiterbildung) der Beratungslehrkräfte und Schulpsychologinnen und Schulpsychologen im Zuständigkeitsbereich verantwortlich zu leiten
- beim regionalen Aufbau und bei der Weiterentwicklung der Schulberatung mitzuwirken, auch in der Konferenz der Schulaufsicht
- mit anderen Staatlichen Schulberatungsstellen eng zusammenzuarbeiten
- die Kooperation mit einschlägigen schulischen und außerschulischen Einrichtungen sicherzustellen – insbesondere mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP), dem Staatsinstitut

für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) und den Universitäten

Anforderungsprofil:

- Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte des staatlichen Schuldienstes (einschließlich Schulaufsichtsdienst) sowie Beamtinnen/Beamte an den Staatlichen Schulberatungsstellen, am ISB und an der ALP Dillingen, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:
- Lehramtsbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, Haupt-/Mittelschulen oder Volksschulen
- Erste Lehramtsprüfung im Fach Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt oder Erweiterungsprüfung im Fach Beratungslehrkraft (gem. § 111 LPO I) bzw. entsprechende Qualifikation im Sinne des Bayerischen Lehrbildungsgesetzes (BayLBG)
- mehrjährige und aktuelle Tätigkeit als Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe oder als Beratungslehrkraft, dabei besondere Bewährung in den Aufgaben der Schulberatung sowie vertiefte, schulartübergreifende Kenntnisse des Schulwesens – auch über Bayern hinaus

Zur Sicherstellung eines kontinuierlichen Dienstbetriebs wird erwartet, dass das Amt durch die Bewerberin/den Bewerber für mindestens fünf Jahre ausgeübt wird.

Vorausgesetzt werden außerdem folgende überfachliche Qualifikationen:

- sehr gute organisatorische Fähigkeiten
- Fähigkeiten zu konzeptioneller Arbeit sowie zu Team- und Projektarbeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell, umfassend und lösungsorientiert einzuarbeiten
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- Kenntnisse im Einsatz neuer Medien und ein sicherer Umgang mit den gängigen Computerprogrammen

Es wird erwartet, dass nach einer Berufung Wohnung am Dienort oder in angemessener Nähe genommen wird.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist.

Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit einer/ einem Schwerbehinderten geeignet; Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerberinnen und Bewerber reichen ihre Bewerbung (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) unter Angabe der privaten Anschrift mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs sowie einer Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen auf dem Dienstweg beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in der Oberpfalz ein. Der Bewerbung ist eine aktuelle Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121) bzw. Abschnitt A Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 15. Februar 2012 (KWMBI. S. 90)).

Die bei der Vorlage der Bewerbung auf dem Dienstweg beteiligten Stellen nehmen zur Bewerbung Stellung. Regierungen und Ministerialbeauftragte legen die eingegangenen Bewerbungen über den Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in der Oberpfalz dem Staatsministerium vor.

Den Bewerberinnen und Bewerbern wird empfohlen, sich beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in der Oberpfalz vorzustellen. In diesem Zusammenhang wird vom Dienstvorgesetzten auf Antrag eine Dienstreise genehmigt.

Für weitere Auskünfte steht im Staatsministerium Frau OStRin Mira Neygandhi (Tel.: 089 2186-2716) gerne zur Verfügung.

Hinweis: Die Termine zur Vorlage der Bewerbungen sind bereits verstrichen (siehe unten). Bei Interesse an der Stelle setzen Sie sich bitte mit dem Staatsministerium in Verbindung.

Termine zur Vorlage der Bewerbung:

beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in der Oberpfalz und zur Vorlage	zwei Wochen
beim Staatsministerium (Ref. IV.9) nach Erscheinen des BayMBI. am 14. April 2020	vier Wochen

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer zentralen Schulpsychologin/eines zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die Grund- und Mittelschulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken

Die Stelle einer **zentralen Schulpsychologin/eines zentralen Schulpsychologen (m/w/d)** für die Grund- und Mittelschulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken ist zum **1. September 2020** neu zu besetzen. Die Schulberatungsstelle ist der Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberfranken zugeordnet. Als zentrale, schulartübergreifende Informations- und Beratungsstelle ist sie Ansprechpartner für Eltern, Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte sowie für Schulleitungen und Schulaufsicht in Oberfranken.

Die Stelle ist in der Besoldungsgruppe A 14+AZ (Beraterin, Berater) ausgebracht.

Die Tätigkeit umfasst gemäß der Bekanntmachung zur Schulberatung in Bayern vom 29. Oktober 2001 (KWMBI. I S. 454), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 1. August 2019 (BayMBI. Nr. 316), folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Einzelberatung von Schülerinnen und Schülern sowie Eltern bei schulischen Problemen und Krisen
- Beratung und Unterstützung von Lehrkräften und Kollegien in pädagogisch-psychologischen Fragen
- Bei Bedarf Beratung und Unterstützung der Schulleitungen und Schulaufsichtsbehörden in Fragen der Weiterentwicklung von Schule im Rahmen der Aufgabenschwerpunkte der Staatlichen Schulberatung (z.B. Supervision, Coaching, kollegiale Fallberatung)
- Mitwirkung an Dienstbesprechungen und Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der fachlichen Betreuung von Schulpsychologinnen und Schulpsychologen sowie Beratungslehrkräften
- Zusammenarbeit mit inner- und außerschulischen Einrichtungen und Kooperationspartnern, mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung, dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung sowie den Universitäten

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte, die im staatlichen Schuldienst oder am ISB, an der ALP Dillingen oder an den Staatlichen Schulberatungsstellen tätig sind und die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Befähigung für ein Lehramt an Grundschulen, Haupt- bzw. Mittelschulen oder Volksschulen
- Erweiterung des Lehramts durch ein Studium der Psychologie mit schulpädagogischem Schwerpunkt gemäß

§ 35 Abs. 2 LPO I (nachträgliche Erweiterung oder anstelle des Studiums eines Unterrichtsfachs)

- mehrjährige und aktuelle Tätigkeit als Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe
- Nachweis über die notwendige gute wissenschaftliche Qualifikation

Es wird erwartet, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber (m/w/d) über die Fähigkeit und Bereitschaft zur Arbeit im Team verfügt. Engagement für die grundlegenden Belange der Schulberatung in allen Schularten wird vorausgesetzt. Die Bewerberin bzw. der Bewerber (m/w/d) soll moderne Methoden einer erwachsenengerechten Fortbildungsdidaktik beherrschen und muss bereit sein, ihre/seine Kompetenzen laufend zu erweitern.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Sie ist für die Besetzung mit einer/einem Schwerbehinderten geeignet; Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerberinnen bzw. Bewerber (m/w/d) reichen ihre Bewerbung (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) unter Angabe der privaten Anschrift mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberfranken ein. Der Bewerbung ist eine aktuelle Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121), bzw. Abschnitt A Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 15. Februar 2012 (KWMBI. S. 90)).

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Die Regierung von Oberfranken legt die Bewerbungen zusammen mit einer Stellungnahme zum Bewerberfeld des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberfranken vor. Als für die Staatliche Schulberatungsstelle für Oberfranken zuständiger Dienstvorgesetzter erstellt der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Oberfranken

unter Einbeziehung des Leiters der Staatlichen Schulberatungsstelle eine Stellungnahme zu den Bewerbungen und übermittelt diese gesammelt an das Staatsministerium (Ref. IV.9).

Den Bewerberinnen und Bewerbern (m/w/d) wird empfohlen, sich beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberfranken sowie beim Leiter der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken vorzustellen. In diesem Zusammenhang wird vom Dienstvorgesetzten auf Antrag eine Dienstreise genehmigt.

Für weitere Auskünfte steht im Staatsministerium Frau OStRin Mira Neygandhi (Tel.: 089 2186-2716) gerne zur Verfügung.

Termin zur Vorlage der Bewerbung:

bei der Regierung von Oberfranken:	zwei Wochen
beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberfranken:	drei Wochen
und zur Vorlage beim Staatsministerium (Ref. IV.9):	fünf Wochen
nach Veröffentlichung im BayMBI. am 22. April 2020.	

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

An der Staatlichen Berufsschule Pfaffenhofen/Ilm ist mit sofortiger Wirkung die Stelle

einer Mitarbeiterin für die Schulverwaltung/eines Mitarbeiters (m/w/d) für die Schulverwaltung

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte des Freistaates Bayern und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. die Mitarbeit

- bei der Organisation des Schulbetriebes
- bei der Erstellung der Amtlichen Schuldaten, der Stunden- und Vertretungspläne mit den in der Schulverwaltung eingesetzten Programmen
- bei der Pflege und Entwicklung von Untis/WebUntis, Testbetrieb/Parallelbetrieb mit dem Schulverwaltungsprogramm ASV in Zusammenarbeit mit dem Systembetreuer
- beim Aufbau der erweiterten Schulleitung

sowie eine enge Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Personen des Schulleitungsteams.

Erforderliche Qualifikationen sind u. a. die Fähigkeit und die Bereitschaft, Personalverantwortung zu übernehmen, Teamfähigkeit, überdurchschnittliche Belastbarkeit, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und fundierte EDV-Kenntnisse. Darüber hinaus wird ein hohes Maß an Aufgeschlossenheit gegenüber den Prozessen in der Schul- und Qualitätsentwicklung vorausgesetzt.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass die künftige Funktionsinhaberin/der künftige Funktionsinhaber ihre/seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg einzureichen. Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn Ltd. RSchD Georg Eberl:

25. Mai 2020

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

An der Staatlichen Berufsschule Bad Tölz-Wolfratshausen ist mit Wirkung vom **1. August 2020** die Stelle

der Leiterin/des Leiters (m/w/d) einer Außenstelle

zu besetzen.

Die Staatliche Berufsschule Bad Tölz-Wolfratshausen führt Klassen in den Berufsfeldern Wirtschaft, Metall, Fahrzeugtechnik, Elektro, Bau, Ernährung, Gesundheit sowie Mono. Diese besuchen im Schuljahr 2019/20 insgesamt 1743 Teilzeit- und 174 Vollzeitschüler/-innen. Davon entfallen auf die Außenstelle 509 Teilzeitschüler/-innen.

Die Berufsschule gliedert sich räumlich in die Hauptstelle Bad Tölz mit den Fachbereichen Wirtschaft, Ernährung und Gesundheit, die Nebenstelle Bad Tölz mit den Fachbereichen Bau, Elektro und Berufsvorbereitung und die Außenstelle Wolfratshausen mit den Fachbereichen Fahrzeugtechnik, Metall und Wirtschaft (Kaufleute für Büromanagement).

Der Einsatz erfolgt an der Außenstelle Wolfratshausen.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 ausgebracht.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte des Freistaates Bayern und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen.

Auf die Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen vom 30. Mai 2016 wird verwiesen.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass die künftige Funktionsinhaberin/der künftige Funktionsinhaber ihre/seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg einzureichen. Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn Ltd. RSchD Georg Eberl: 25. Mai 2020

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

An der Staatlichen Berufsschule Bad Tölz-Wolfratshausen ist mit sofortiger Wirkung die Stelle

einer Mitarbeiterin als Systembetreuerin (EDV)/eines Mitarbeiters als Systembetreuer (EDV) (m/w/d)

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte des Freistaates Bayern und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a.:

- die Sicherung der Funktionsfähigkeit des Schüler-, Lehrer- und Schulverwaltungsnetzes
- Koordinierungsarbeiten bei Beschaffung und Installation neuer Hard- und Software
- die Schulung und Unterstützung des Kollegiums im Umgang mit der Schul-EDV und neuen Medien

Die Systembetreuerin/Der Systembetreuer ist zudem Ansprechpartner bei Problemen bzw. Störungen der Hardware und der systemnahen Software und koordiniert die Problemlösung mit externen Dienstleistern.

Die Bewerberin/Der Bewerber sollte gerne im Team arbeiten, ein sicheres Auftreten vor Lehrkräften und Externen

haben, überdurchschnittlich belastbar sein sowie über sehr fundierte EDV-Kenntnisse verfügen. Erwartet werden auch mehrjährige Erfahrungen bzw. Bereitschaft zur Einarbeitung in allen Prozessen der Netzwerktechnik.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass die künftige Funktionsinhaberin/der künftige Funktionsinhaber ihre/seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg einzureichen. Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn Ltd. RSchD Georg Eberl: 25. Mai 2020

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Förderlehrkraft (m/w/d) als Systembetreuer/in an Grund- und Mittelschulen

Es ist eine Funktionsstelle für Förderlehrkräfte als Systembetreuer/in (m/w/d) BesGr. A 11 an staatlichen Grund- und Mittelschulen in Oberbayern zu besetzen.

Mindestvoraussetzungen für eine Bewerbung sind:

- Betreuung von mindestens 60 Computerarbeitsplätzen an der jeweiligen Schule, wobei auch die Rechner der Verwaltung Arbeitsplätze in diesem Sinne sind
- das Amt der Förderlehrerin/des Förderlehrers im Beförderungsamts A 10
- eine mindestens fünfjährige Tätigkeit in der Funktion der Systembetreuerin/des Systembetreuers, die durch Nachweise zu belegen ist
- mindestens das Prädikat „UB“ in der letzten dienstlichen Beurteilung

Die Bewerberin/Der Bewerber muss fundierte fachliche Kenntnisse im organisatorischen bzw. koordinierenden sowie im pädagogischen und didaktisch-methodischen Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien nachweisen und bereit sein, sich über die eigene Schule hinaus im jeweiligen Schulamtsbezirk zu engagieren.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **18. Mai 2020**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **25. Mai 2020**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) als Systembetreuer/in

Im **Regierungsbezirk Oberbayern** ist die Stelle **einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) als Systembetreuer/in** BesGr. A 13 Z¹ neu zu besetzen. Diese Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Diese Stelle ist nicht an eine bestimmte Schule gebunden. Bewerben können sich Lehrkräfte, die an staatlichen Grund- und Mittelschulen die Funktion einer Systembetreuerin/eines Systembetreuers ausüben und folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Die Bewerberin/der Bewerber muss zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens 60 Computerarbeitsplätze an der jeweiligen Schule betreuen. Dabei sind auch die Rechner in der Verwaltung Arbeitsplätze in diesem Sinne.
- Es muss mindestens eine periodische dienstliche Beurteilung vorliegen.
- Die letzte dienstliche Beurteilung muss mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) ausweisen.
- Die Bewerberin/der Bewerber sollte sich als Systembetreuerin/Systembetreuer bereits bewährt haben.

Die Funktion einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors BesGr. A 13 Z¹ (Systembetreuerin/Systembetreuer) kann nicht gleichzeitig mit der Funktion einer 2. Konrektorin/eines 2. Konrektors, einer Konrektorin/eines Konrektors bzw. einer Rektorin/eines Rektors ausgeübt werden.

Fachlehrerinnen/Fachlehrer und Förderlehrerinnen/Förderlehrer können nicht zu Beratungsrektorinnen/Beratungsrektoren ernannt werden.

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip. Auf die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **18. Mai 2020**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **25. Mai 2020**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Zweite Ausschreibung von zwei Stellen einer Fachoberlehrerin/eines Fachoberlehrers (m/w/d) als Leiter/in eines Seminars für die Ausbildung von Fachlehrerinnen und Fachlehrern (mt/Sp)

Es sind zwei Stellen einer Fachoberlehrerin/eines Fachoberlehrers (m/w/d) als Leiter/in eines Seminars BesGr. A 12 für den Vorbereitungsdienst für die Ausbildung von Fachlehrerinnen und Fachlehrern in der Fächerkombination **Technik und Sport** in Oberbayern zu besetzen.

Der zukünftige Einsatzbereich erstreckt sich bei der **ersten Stelle auf den Großraum Oberbayern Nord/West**, bei der **zweiten Stelle auf den Großraum Oberbayern Süd/Ost**. Dienstsitz wird jeweils eine Schule im Bereich eines Staatlichen Schulamtes in der genannten Region sein. Die Stellen werden hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beauftragung als Seminarleiter/in als Leiter/in eines Seminars für die Ausbildung von Fachlehrerinnen und Fachlehrern kommen grundsätzlich nur Bewerber/innen in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen. Voraussetzung für eine Bewerbung sind die studierten Fächer Kommunikationstechnik, Technisches Zeichnen, Werken und Sport.

Geben Sie in Ihrer Bewerbung an, für welche der beiden Stellen Sie sich bewerben.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- einen tabellarischen Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang
- eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung

Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig. Dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **18. Mai 2020**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau SRin Christine Eckert: **25. Mai 2020**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsdirektorin

Ausschreibung von zwei Stellen einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) BesGr. A 13 Z – Medienpädagogische Beraterin/Medienpädagogischer Berater digitale Bildung (mBdB) für den Bereich der Grund- und Mittelschulen an Staatlichen Schulämtern

Im **Regierungsbezirk Oberbayern** ist zum **1. August 2020** bei den **Staatlichen Schulämtern in den Landkreisen Freising und Erding** landkreisübergreifend die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) als Medienpädagogische Beraterin/Medienpädagogischer Berater digitale Bildung (mBdB) BesGr. A 13 Z zu besetzen: Die Ausschreibung erfolgt den oben aufgeführten Staatlichen Schulämtern entsprechend **landkreisübergreifend**. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das **Staatliche Schulamt Freising**.

Beim **Staatlichen Schulamt in der Landeshauptstadt München** ist eine Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) als Medienpädagogische Beraterin/Medienpädagogischer Berater digitale Bildung (mBdB) BesGr. A 13 Z zu besetzen.

Jede Beratungsrektorin mBdB/Jeder Beratungsrektor mBdB erhält grundsätzlich 6 - 12 Anrechnungstunden, Abweichungen sind gemäß örtlichen Gegebenheiten möglich.

Die Stellen werden hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Aufgabenbeschreibung:

Die Tätigkeit umfasst schwerpunktmäßig die Beratung, Fortbildung und Koordination im Kontext schulischer Medienbildung. Auf die in der KMBek „Beratung digitale Bildung in Bayern“ vom 28. Mai 2019 (Az. I.4-BS4400.27/130/47) unter Ziffer 3 genannten Aufgabenbereiche der Beraterin bzw. des Beraters digitale Bildung wird verwiesen.

Voraussetzungen:

Fachliche Qualifikationen:

- Lehrkraft mit der Befähigung für das Lehramt an Grund- bzw. Mittelschulen oder Volksschulen in den Besoldungsgruppen A 12, A 12 + AZ oder A 13
- Verbeamtung auf Lebenszeit oder unbefristete Beschäftigung als Lehrkraft im Dienste des Freistaats Bayern
- Mindestens das Prädikat „UB“ in der Besoldungsgruppe A 12 oder A12 + AZ bzw. mindestens das Prädikat „VE“ in der Besoldungsgruppe A 13 in der letzten dienstlichen Beurteilung bzw. einer entsprechenden Anlassbeurteilung

- mehrjährige Berufserfahrung als Lehrkraft
- Nachweis über das erfolgreiche Bestehen des Erweiterungsstudiums Medienpädagogik (§ 114 LPO I) oder Nachweis über die Vorbereitung des Examens bzw. adäquate Vorkenntnisse nachweisbare und umfassende praktische Erfahrungen im Bereich schulischer Medienbildung und Mediendidaktik
- bereits vorhandene Qualifizierung oder Bereitschaft zum Erwerb einer Qualifizierung im Bereich Schulentwicklung
- bereits vorhandene Qualifizierung oder Bereitschaft zum Erwerb einer Qualifizierung im Bereich SCHULNETZ

Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit in der angestrebten Funktionsstelle einer Medienpädagogischen Beraterin/eines Medienpädagogischen Beraters digitale Bildung über einen angemessenen Zeitraum ausübt.

Diese Funktion kann nicht gleichzeitig im Sinne der Ämterhäufung mit anderen Funktionsstellen ausgeübt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei erfolgreicher Bewerbung der Dienstsitz (Schule) im Bereich des Staatlichen Schulamtes liegen muss, für welches die betreffende Stelle ausgeschrieben ist (ggf. Versetzung erforderlich).

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **18. Mai 2020**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **25. Mai 2020**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Radlinger: **29. Mai 2020**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer/eines informationstechnischen Beratungsrektorin/Beratungsrektors (m/w/d) als Beraterin/Berater digitale Bildung (iBdB) für den Bereich der Förderschulen an der Regierung von Oberbayern

An der **Regierung von Oberbayern** ist zum 01.09.2020 die Stelle einer/eines informationstechnischen Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) BesGr. A 14 digitale Bildung (iBdB) im Sachgebiet 41.1 zu besetzen. Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung für Beamtinnen und Beamten des Freistaats Bayern ausgeschrieben.

Aufgabenbeschreibung:

Die Tätigkeit umfasst schwerpunktmäßig die Beratung, Fortbildung und Koordination im Kontext schulischer Medienbildung. Auf die in der KMBek „Beratung digitale Bildung in Bayern“ vom 28. Mai 2019 (Az. I.4-BS4400.27/130/47) unter Ziffer 3 genannten Aufgabebereiche des Beraters bzw. der Beraterin digitale Bildung wird verwiesen.

Voraussetzungen:

Fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik in Bayern
- Verbeamtung auf Lebenszeit oder unbefristete Beschäftigung als Lehrkraft im Dienste des Freistaats Bayern
- Beurteilung mit dem Prädikat „UB“ oder besser
- mehrjährige Berufserfahrung als Lehrkraft
- Nachweis über das erfolgreiche Bestehen des Erweiterungsstudiums Medienpädagogik (§114 LPO I) oder der Nachweis über die Vorbereitung des Examens bzw. adäquate Vorkenntnisse
- nachweisbare und umfassende praktische Erfahrungen im Bereich schulischer Medienbildung und Mediendidaktik
- bereits vorhandene Qualifizierung oder Bereitschaft zum Erwerb einer Qualifizierung im Bereich Schulentwicklung
- bereits vorhandene Qualifizierung oder Bereitschaft zum Erwerb einer Qualifizierung im Bereich SCHULNETZ
- über die eigene Dienststelle hinausgehende umfangreiche Erfahrungen in der informationstechnischen Beratung und Fortbildung

Die Übertragung der Aufgabe erfolgt zunächst in jedem Fall zur Bewährung für die Dauer eines Jahres. Im Anschluss kann die Aufgabe der Beraterin bzw. des Beraters digitale Bildung auf Dauer übertragen werden, sofern die in der Bekanntmachung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 28. Mai 2019, Az. I.4-BS4400.27/130/40 unter Nr. 9 genannten Voraussetzungen erfüllt sind sowie eine Bewährungsfeststellung der zuständigen Dienststelle und das Einverständnis des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vorliegen.

Diese Funktion kann nicht gleichzeitig im Sinne der Ämterhäufung mit anderen Funktionsstellen ausgeübt werden. Falls die/der erfolgreiche Bewerberin/Bewerber bereits eine andere Funktion ausübt, wird er/sie von dieser zeitgleich mit der Beauftragung als informationstechnischer Berater digitale Bildung entpflichtet.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m,w,d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

Bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld:
18. Mai 2020

Anneliese Willfahrt
 Abteilungsdirektorin

Ausschreibung der Stelle einer informations-technischen Beraterin/eines informations-technischen Beraters digitale Bildung (iBdB) (m/w/d) für den Bereich der Grund- und Mittelschulen an Staatlichen Schulämtern

Im **Regierungsbezirk Oberbayern** ist zum **1. August 2020** am Staatlichen Schulamt in der Landeshauptstadt München die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) als informationstechnische Beraterin/informationstechnischer Berater digitale Bildung (iBdB) BesGr. A 13 Z zu besetzen.

Jede Beratungsrektorin iBdB/Jeder Beratungsrektor iBdB erhält grundsätzlich 6 - 12 Anrechnungsstunden, Abweichungen sind gemäß örtlichen Gegebenheiten möglich.

Die Stellen werden hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Aufgabenbeschreibung:

Die Tätigkeit umfasst schwerpunktmäßig die Beratung, Fortbildung und Koordination im Kontext schulischer Medienbildung. Auf die in der KMBek „Beratung digitale Bildung in Bayern“ vom 28. Mai 2019 (Az. I.4-BS4400.27/130/47) unter Ziffer 3 genannten Aufgabenbereiche der Beraterin bzw. des Beraters digitale Bildung wird verwiesen.

Voraussetzungen:

Fachliche Qualifikationen:

- Lehrkraft mit der Befähigung für das Lehramt an Grund- bzw. Mittelschulen oder Volksschulen in den Besoldungsgruppen A 12, A 12 + AZ oder A 13
- Verbeamtung auf Lebenszeit oder unbefristete Beschäftigung als Lehrkraft im Dienste des Freistaats Bayern
- mindestens das Prädikat „UB“ in Besoldungsgruppe A 12 oder A 12 + AZ bzw. mindestens Prädikat „VE“ in der Besoldungsgruppe A 13 in der letzten dienstlichen Beurteilung bzw. einer entsprechenden Anlassbeurteilung
- mehrjährige Berufserfahrung als Lehrkraft
- Nachweis über das erfolgreiche Bestehen des Erweiterungsstudiums Medienpädagogik (§ 114 LPO I) oder Nachweis über die Vorbereitung des Examens bzw. adäquate Vorkenntnisse nachweisbare und umfassende praktische Erfahrungen im Bereich schulischer Medienbildung und Mediendidaktik
- bereits vorhandene Qualifizierung oder Bereitschaft zum Erwerb einer Qualifizierung im Bereich Schulentwicklung

- bereits vorhandene Qualifizierung oder Bereitschaft zum Erwerb einer Qualifizierung im Bereich SCHULNETZ
- über die eigene Dienststelle hinausgehende umfangreiche Erfahrungen in der informationstechnischen Beratung und Fortbildung

Die Übertragung der Aufgabe erfolgt zunächst in jedem Fall zur Bewährung für die Dauer eines Jahres. Im Anschluss kann die Aufgabe der Beraterin bzw. des Beraters digitale Bildung auf Dauer übertragen werden, sofern die in der Bekanntmachung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 28. Mai 2019, Az. I.4-BS4400.27/130/40 unter Nr. 9 genannten Voraussetzungen erfüllt sind sowie eine Bewährungsfeststellung der zuständigen Dienststelle und das Einverständnis des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vorliegen.

Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit in der angestrebten Funktionsstelle einer Informationstechnischen Beraterin/eines Informationstechnischen Beraters digitale Bildung über einen angemessenen Zeitraum ausübt.

Diese Funktion kann nicht gleichzeitig im Sinne der Ämterhäufung mit anderen Funktionsstellen ausgeübt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei erfolgreicher Bewerbung der Dienstsitz (Schule) im Bereich des Staatlichen Schulamtes liegen muss, für welches die betreffende Stelle ausgeschrieben ist (ggf. Versetzung erforderlich).

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **18. Mai 2020**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **25. Mai 2020**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Radlinger: 29. Mai 2020

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Verkehrserziehung und Unfallverhütung (MS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der **Landeshauptstadt München** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Verkehrserziehung und Unfallverhütung (Mittelschule) zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **18. Mai 2020**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **25. Mai 2020**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: 29. Mai 2020

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Verkehrserziehung und Unfallverhütung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Rosenheim** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Verkehrserziehung und Unfallverhütung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **18. Mai 2020**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **25. Mai 2020**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **29. Mai 2020**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Englisch (MS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Ebersberg** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Englisch (MS) zu besetzen.

Folgende drei fachliche Voraussetzungen sind für eine Bewerbung notwendig:

- Englisch in der Fächerverbindung (*s. u.)
- Tätigkeit im Rahmen der Lehrerfortbildung Englisch
- Erfahrung im Englischunterricht der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Englisch in der Fächerverbindung berücksichtigt.

Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Englisch können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Englisch, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **18. Mai 2020**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **25. Mai 2020**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **29. Mai 2020**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Informatik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis München-Land** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Informatik zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Mittelschulen und Fachlehrkräfte, die ihre Eignung durch entsprechende Lehrgänge oder den bisherigen Einsatz im Informatikunterricht nachgewiesen haben oder andere gleichwertige Qualifikationen aufweisen. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **18. Mai 2020**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **25. Mai 2020**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **29. Mai 2020**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Technik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Ebersberg** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Technik zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **18. Mai 2020**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **25. Mai 2020**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **29. Mai 2020**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Technik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Pfaffenhofen** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Technik zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **18. Mai 2020**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **25. Mai 2020**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **29. Mai 2020**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Wirtschaft bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Ebersberg** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Wirtschaft zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **18. Mai 2020**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **25. Mai 2020**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **29. Mai 2020**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung (m/w/d)

Grund- und Mittelschulen:

Schulamt	Schulart/Schule	Planstelle	Schülerzahl	Besonderheit
DAH	GS Weichs	R/in A 13 Z	168	
	MS Markt Indersdorf	KR/in A 13 Z ²	426	
EBE	GS Vaterstetten Wendelsteinstraße	R/in A 14	315	
FS	GS Moosburg Theresia-Gerhardinger-GS	KR/in A 13 Z ¹	266	
IN	GS Ingolstadt Münchener Straße	R/in A 14	354	
	MS Ingolstadt Gebrüder-Asam-MS	2. KR/in A 13 Z ¹	699	
LL	GS Apfeldorf	R/in A 13 Z	76	
M-L	GS Haar am Jagdfeldring	R/in A 14 Z	460	3. Ausschreibung (siehe 2.10)
M-S	MS Haldenbergerstraße	R/in A 14	212	
	GS Frohmundstraße	R/in A 14	231	
	GS Gebelestraße	R/in A 14 Z	456	2. Ausschreibung (siehe 2.10)
	GS Hildegard-von-Bingen-Anger	KR/in A 13 Z ¹	261	
	GS Weißenseestraße	KR/in A 13 Z ²	521	Bilinguale GS Französisch, geb. Ganztags 2. Ausschreibung (siehe 2.10)
RO	GS MS Rosenheim-Fürstätt	KR/in A 13 Z ²	470	
TÖL	GS Geretsried Karl-Lederer-GS	KR/in A 13 Z ²	429	Schulprofil Inklusion
WM	GS Penzberg Birkenstraße	R/in A 14	225	

¹⁾ Zulage 203,05 €

²⁾ Zulage 262,20 €

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit Unterlagen bitte **zweifach** vorlegen:

1.1 Die Ausfertigung für das **Schulamt** enthält:

- a. Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html>
- b. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html>
- c. Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen in Kopie
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

1.2 Die Ausfertigung für die **Regierung** enthält:

- e. Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html>
- f. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html>
Das Staatliche Schulamt bestätigt auf diesem Formblatt die Teilnahme, Kopien der Lehrgangsbestätigungen nicht einreichen.
- g. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

Bitte benutzen Sie keine Mappen. Ihre Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

2. Wichtige Hinweise:

- 2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

- 2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.
- 2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.
- 2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.
- 2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- 2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.
- 2.7 Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung muss ggf. die Teilzeit auf die **erforderliche Mindeststundenzahl** erhöht werden (Grundschule: Konrektor 22 Stunden, Rektor 24 Stunden; Mittelschule: Konrektor 21 Stunden, Rektor 23 Stunden).
- 2.8 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.
- 2.9 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch

wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

- 2.10 Bei der **2. Ausschreibung der hier aufgeführten Funktionsstellen** kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Bei einer **2. Ausschreibung des Amtes R/in A 14** kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 Z bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerben können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 Z aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger/index.php>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, www.verkuendung-bayern.de/ → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de/ → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für Grund- und Mittelschulen:

1. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **18. Mai 2020**
2. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **25. Mai 2020**
3. Vorlage der Gesuche durch das Staatliche Schulamt bei der Regierung: **29. Mai 2020**

Für alle vorangegangenen staatlichen Stellenausschreibungen **Bereich Grund- und Mittelschule im Oberbayerischen Schulanzeiger gilt:**

Bewerben können sich Lehrkräfte mit entsprechender Lehrbefähigung im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder mit unbefristetem Arbeitsvertrag, die sich im bayerischen Schuldienst befinden.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschullektorin/eines Sonderschullektors (m/w/d) an der Von-Rothmund-Schule, Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Die staatlich anerkannte Von-Rothmund-Schule, Privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, sucht zum **1. August 2020 eine Sonderschullektorin/einen Sonderschullektor (m/w/d)** BesGr. A 15.

Derzeit besuchen 115 Schüler/innen unsere Schule in 12 Schulklassen, davon 5 Partnerklassen sowie eine Gruppe der schulvorbereitenden Einrichtung. Die intensive Zusammenarbeit zwischen Schule und Tagesstätte bildet die grundlegende Konzeption der ganzheitlichen Förderung der Kinder und Jugendlichen mit Behinderung.

Die Schule sucht

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Erwünscht sind

- mehrjährige Erfahrung in der Schulleitung und schulübergreifender Fortbildung
- fachliche und pädagogische Qualifikation zur Initiierung und Begleitung von Schulentwicklungsprozessen
- Bereitschaft, neue innovative Wege im Bereich der Behindertenpädagogik und der Personalführung zu gehen
- Fähigkeit zur effektiven Kooperation mit den verschiedenen Einrichtungen der Lebenshilfe sowie der Jugendhilfe und Ämtern vor Ort, mit Förderzentren und Regelschulen im Landkreis sowie anderen integrativen und schulischen Institutionen
- Übereinstimmung mit den Zielen und Inhalten der Lebenshilfe Bad Tölz-Wolfratshausen
- partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern und Erziehungsberechtigten
- Durchsetzungsvermögen, Mitarbeiterführung, Führungsstärke, hohes Maß an Organisations- und Teamfähigkeit
- hohes Maß an physischer und psychischer Belastbarkeit
- Fähigkeit des Konfliktmanagements
- Motivation, Interesse und Erfahrung hinsichtlich Planung, Konzept und Ausstattung beim Schulhausneubau
- Erfahrung mit den Finanzierungsgrundlagen privater Schulen auf der Basis des BaySchFG

- vertiefte Computerkenntnisse (Microsoft Office, Schulverwaltungsprogramme)
- Erfahrung mit dem Qualitätsmanagementverfahren GAB (Gesellschaft für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung), Ausbildung zum Qualitätsmoderator ist erwünscht

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Sonderschullehrkräfte richten ihre Bewerbung bis zum **29. Mai 2020** direkt an die Regierung von Oberbayern, SG 41.1-1, **Frau RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Sonderschullehrkräfte senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **29. Mai 2020** an:

Lebenshilfe Bad-Tölz-Wolfratshausen
gemeinnützige GmbH
Herrn Brehm
Professor-Max-Lange Platz 8
Postfach 1460
83 646 Bad Tölz

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschul- konrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der Inklusiven Montessori-Schule der Aktion Sonnenschein, Privates Sonder- pädagogisches Förderzentrum für Schüler/ innen mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf

Das staatlich genehmigte, private Sonderpädagogische Förderzentrum der gemeinnützigen Schul-GmbH der Aktion Sonnenschein sucht zum **1. August 2020 eine Sonder-
schulkonrektorin/einen Sonderschulkonrektor (m/w/d)** BesGr. A 14 Z.

Das Sonderpädagogische Förderzentrum besteht aus einer Grundschulstufe der Klassen 1 - 4, einer Sekundarstufe der Klassen 5 - 9 sowie einer M10 und einer Berufsschulstufe der Klassen 10 -12. Im Schuljahr 2020/2021 werden insgesamt 590 Kinder und Jugendliche in 40 Klassen unterrichtet. In den Jahrgangsstufen 1 bis 9 bilden immer 4 Klassen einer Jahrgangsstufe ein Bildungsdorf.

Die Schule sucht

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Sprache oder emotional-soziale Entwicklung, ggf. auch mit einem anderen Förderschwerpunkt

Außerdem werden vorausgesetzt

- Kompetenzen in den Bereichen Teamführung, Beratung, Kommunikation und Kooperation
- fundierte EDV-Kenntnisse im Allgemeinen
- Fähigkeit zur Koordination der Weiterentwicklung in Zusammenarbeit mit dem Träger
- Identifikation mit dem Leitbild des Trägers

Erwünscht sind

- Organisations- und Entscheidungsfähigkeit
- Kompetenz, Einfühlungsvermögen und Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft zur Kooperation mit den pädagogischen und therapeutischen Mitarbeitern des Hauses in einem interdisziplinären Team
- Bereitschaft zur Schulentwicklung
- Erfahrungen in gelingender Elternarbeit
- Bereitschaft zur Mitarbeit in der ASV (Amtliches Schulverwaltungsprogramm)

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Sonderschullehrkräfte richten ihre Bewerbung bis zum **29. Mai 2020** direkt an die Regierung von Oberbayern, SG 41.1-1, **Frau RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Sonderschullehrkräfte senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **29. Mai 2020** an:

Gem. Schul-GmbH der Aktion Sonnenschein
Herrn Geschäftsführer Högl
Heiglhofstraße 63
81377 München

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschul- konrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der Franziskusschule in Starnberg, Privates Sonderpädagogisches Förderzen- trum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Die staatlich anerkannte Franziskusschule, Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, sucht zum **1. August 2020 eine Sonder-
schulkonrektorin/einen Sonderschulkonrektor (m/w/d)** BesGr. A 14 Z.

Schulträger ist die Lebenshilfe Starnberg gemeinnützige GmbH, Leutstettener Str. 22, 82319 Starnberg. Am Förderzentrum werden im Schuljahr 2019/2020 derzeit insgesamt 103 Kinder und Jugendliche in 10 Klassen (darunter zwei Partnerklassen) und einer Gruppe in der schulvorbereitenden Einrichtung mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unterrichtet. Die meisten Kinder und Jugendlichen besuchen im Anschluss die heilpädagogische Tagesstätte der Lebenshilfe Starnberg.

Die Schule sucht

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Außerdem werden vorausgesetzt

- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem privaten Träger Lebenshilfe
- Identifikation mit dem Leitbild des Trägers

Erwünscht sind

- Kompetenzen in den Bereichen Teamführung, Beratung, Kommunikation und Kooperation
- Organisations- und Entscheidungsfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen, Kritikfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft
- Entscheidungsfreudigkeit und Lösungsorientierung
- Bereitschaft zur Kooperation mit den pädagogischen und therapeutischen Mitarbeitern des Hauses in einem interdisziplinären Team und mit der im selben Haus befindlichen Heilpädagogischen Tagesstätte
- Erfahrungen in gelingender Elternarbeit
- Bereitschaft zum Engagement in den Bereichen Schulentwicklung und Qualitätsmanagement

- Erfahrungen mit schulischer Kooperation und verschiedenen Modellen der Inklusion
- Medienkompetenz und Mitarbeit bei der Digitalisierung in der Förderschule

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Sonderschullehrkräfte richten ihre Bewerbung bis zum **29. Mai 2020** direkt an die Regierung von Oberbayern, SG 41.1-1, **Frau RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Sonderschullehrkräfte senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **29. Mai 2020** an:

Lebenshilfe Starnberg gemeinnützige GmbH
Herrn Christian Münzel
Leutstettener Straße 22
82319 Starnberg
Per E-Mail: bewerbung@lhsta.de
Tel: 08151 276 214

Weiterführende Informationen finden Sie unter:
www.lebenshilfe-starnberg.de

Medienhinweise

Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Halden/Dr. Eder/Freiberger/Hofer/Ostermeier

Schul-Computer

EDV-Handbuch für die Schulverwaltung

Mit der 92. Lieferung erhalten Sie die Fortsetzung der Kennzahl 50.60.06 Berichtsbibliothek-Musterausdrucke. Abschließende Ergänzungen durch weitere Musterausdruck-Beispiele sind in Vorbereitung und erhalten Sie im Rahmen einer Folgelieferung.

Aktualisierungslieferung Nr. 92, 43 Seiten, 1. März 2020, 118,90 Euro

Dr. Dirnaichner/Gößl

Förderschulen in Bayern

Sonderpädagogische Förderung

Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen

Die 143. Lieferung bringt den Dirnaichner/Gößl auf den Rechtsstand 1. März 2020.

Folgende Inhalte wurden u. a. aktualisiert oder neu eingefügt:

11.00 - Einführung Förderschulwesen

11.21 - Förderschwerpunkte

11.50 - Schulorganisation – Allgemeine Grundlagen

1151 - Schulorganisation – Besondere Bestimmungen

11.53 - Schulbauten

15.10 - Neuerungen Schuljahr 2019/20

15.30 - Förderung Privatschulen

15.70 - Mittagsbetreuung

15.75 - Gemeinsame Mittagsverpflegung

15.80 - Schulbedarfspaket nach SGB II

Aktualisierungslieferung Nr. 143, 50 Seiten, 1. März 2020, 167,90 Euro

Dr. Kathke

Dienstrecht Bayern I

Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen

Die Arbeit von Gesetz- und Verordnungsgeber hat wieder zu einer Reihe von Anpassungsnotwendigkeiten geführt. So wurden die Auswahlverfahrensordnung, die Allgemeine Prüfungsordnung, die Diplomierungsverordnung, das Bayerische Besoldungsgesetz und das Bayerische Beamtenversorgungsgesetz aktualisiert. Gesetzesänderungen und neue Rechtsprechung führten zur Überarbeitung der Kommentierungen von Dr. Pflaum zur Versetzung (§ 15 BeamtStG) und Entlassung (Art. 56 und 57 BayBG). Frau Verleger passte die Ausführungen zum Erholungs- und Sonderurlaub (Art. 93 BayBG) der neuen Rechtslage an. Aktualisierungslieferung Nr. 243, 67 Seiten, 1. März 2020, 94,83 Euro

Prof. Dr. Lindner/Dr. Stahl

Das Schulrecht in Bayern

Kommentar zum BayEUG

Wichtige schulrechtliche Vorschriften

Die Lieferung enthält:

- die Kommentierung des neuen Art. 60a
- die Aktualisierung der Kommentierungen zu den Art. 35, 37, 39 und 57a BayEUG
- den neuesten Stand des Schulfinanzierungsgesetzes, Grundgesetzes, Infektionsschutzgesetzes, Feiertagsgesetzes und der Mittelschulordnung
- die Aktualisierung der KMBek über religiöse und nationale Feiertage, mittlere Schulabschlüsse und den Schüleraustausch

Aktualisierungslieferung Nr. 226, 70 Seiten, Februar 2020, 165,90 Euro

Bayerisches Schulrecht

Schulgesetze - Schulordnungen - Lehrerdienstrecht - weitere Vorschriften (KMBek, KMS)

CD-ROM

75. Ausgabe, Januar 2020, Rechtsstand: 1. Januar 2020, 114,95 Euro

Pangerl

Berufliches Schulwesen in Bayern

Informationssystem mit Kommentierungen, Schul- und Dienstrecht und E-Mail-Service

Schwerpunkt dieser Lieferung sind die neue Berufsfachschulordnung für die Pflegeberufe, die seit dem 1. Januar 2017 in Kraft ist und die umfangreich geänderte Qualifikationsverordnung. Ebenfalls geändert wurden die Ausführungsverordnung zum Schulfinanzierungsgesetz, die Zuständigkeitsverordnung sowie die Bekanntmachung zu Pflege- und Gesundheitsbonus, Meisterbonus und Bonus. Aktualisierungslieferung Nr. 201, 50 Seiten, 1. Januar 2020, 124,11 Euro

Im Verlag J. Maiß sind erschienen:**Dienstordnung für Lehrkräfte an staatlichen Schulen
in Bayern****Kommentar und Anhang mit Vorschriftensammlung**

(herausgegeben von Dr. Gerda Graf, Gabriele Kamm und
Anne Radlinger)

32. Ergänzungslieferung

Stand: 15. April 2020

104 Seiten, 37,00 Euro

Maiß Verlagsnummer 4706-32

Die Ergänzungslieferung mit 104 Seiten umfasst insbesondere folgende Änderungen von Rechtsvorschriften und Kommentaren:

- Änderungen der LDO vom 12.11.2019
- Kommentare zu den §§ 8, 12, 13, 22 und 27 der LDO
- Leistungslaufbahngesetz
- Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
- StMUK-Zuständigkeitsverordnung
- Zuständigkeitsregelungen für den Arbeitnehmerbereich im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

Darüber hinaus werden weitere Bekanntmachungen, das Vorwort, das Stichwortverzeichnis sowie die Ordner-Einsteckschilder aktualisiert.

Maiß Aufgaben-Portal

Unter www.aufgaben-portal.com stellt der Verlag J. Maiß eine Plattform für einen sicheren Austausch und einfache Kommunikation zwischen Lehrkräften und Schülern/Eltern kostenlos zur Verfügung.

Das Portal ermöglicht eine strukturierte Aufgabenstellung sowie -verwaltung nach Schülern, Klassen und Fächern inklusive einer übersichtlichen Darstellung der eingegangenen Antworten bzw. Aufgabenlösungen.

Das Maiß Aufgaben-Portal ist DSGVO-konform, funktioniert unabhängig von der Infrastruktur der Schule und kann sofort nach der Anmeldung eingesetzt werden.